

Bei der Ausrichtung des ADFC mitentscheiden

Aufgabenprofil für Delegierte der Bundeshauptversammlung

Die Bundeshauptversammlung (BHV) ist die demokratische Vertretung der Gliederungen und Mitglieder des ADFC. Als oberstes Entscheidungs- und Beschlussorgan ist sie der „ADFC-Bundestag“. Die Bundeshauptversammlung tagt jährlich und besteht aus 140 Delegierten der Landesverbände, den Mitgliedern des Bundesvorstandes und dem zweiköpfigen Vorsitz der BHV.

Die BHV

- legt die langfristige inhaltliche und strategische Ausrichtung fest, insbesondere die verkehrs- und gesellschaftspolitische Programmatik
- wählt den Bundesvorstand, den BHV-Vorsitz, sechs Delegierte zum Bund-Länder-Rat und die Rechnungsprüfer*innen
- beschließt den Haushalt und trifft alle satzungsändernden Beschlüsse
- sichert gemeinsam mit den anderen Organen die demokratischen Prozesse im ADFC

Die Gesamtheit der stimmberechtigten Mitglieder sollte ein möglichst repräsentatives Abbild des Vereins sein.

Du bringst mit:

- Du bist Mitglied im ADFC
 - Du hast ein ausgeprägtes Interesse für die Belange des ADFC
 - Du bist motiviert dich inhaltlich auf das Amt vorzubereiten.
 - Du kannst Entscheidungen objektiv fassen
 - Du kannst dich konstruktiv in die Diskussionsprozesse einbringen
 - Zeit im Jahr für die Aufgabe als Delegierte*r
-
- Du darfst in keinem Arbeitsverhältnis (gemäß Satzung § 12 (11)) mit dem ADFC als BHV-Delegierte*r stehen: „Die Mitglieder der Bundesorgane dürfen in keinem Beschäftigungsverhältnis zum ADFC oder zu einer Gliederung des ADFC oder einem vom ADFC oder von einer oder mehreren Gliederungen beherrschten Unternehmen stehen.“

Darum geht es:

Durch die BHV-Delegierte findet die demokratische Willensbildung im ADFC statt. Das Amt ist dementsprechend wichtig. Aufgabe des Amtes ist es, an der Entwicklung des ADFC aktiv mitzuwirken, dem Mitgliedervillen Ausdruck zu verleihen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Delegierte haben ein auftragsähnliches Verhältnis zum Verein und schulden diesem die Erfüllung ihrer Pflichten, insbesondere die Teilnahme an der Versammlung.

Die Tätigkeit als BHV-Delegierte*r wird vor, während und nach der BHV ausgeführt. Vor der BHV muss die Kandidatur im Landesverband erfolgen, die Sitzungsunterlagen müssen gelesen und eine Diskussion und Auseinandersetzung mit den Inhalten sollte erfolgen. Die Unterlagen

werden in OpenSlides zur Verfügung gestellt. Je nach Landesverband findet ein Vorbereitungstreffen statt. Nach der BHV ist es Aufgabe, die Ergebnisse in den Landesverband zu tragen.

Während der BHV können sich Delegierte durch ihr Recht auf Aussprache, auf Rede und ihr Wahlrecht beteiligen. In der Bundesgeschäftsordnung steht genau, wie die Rechte ausgeübt werden können. Anträge an die BHV können durch alle Gliederungen, den Bundesvorstand, den Bund-Länder-Rat oder 10 % der Delegierten eingebracht werden. Es gibt also kein persönliches Antragsrecht für BHV-Delegierte. Diese können sich jedoch z. B. in ihrem Landesverband engagieren, um Anträge an die BHV zu bewirken.

Der zeitliche Aufwand

Als BHV-Mitglied sind einige Stunden einzuplanen. Ein Teil des Aufwands entfällt auf die Bewerbung als Delegierte*r in Landesverband und die Teilnahme an einer Landesversammlung oder Organisation einer Kandidatur in Abwesenheit.

Die persönliche Anwesenheit auf der zweitägigen Bundeshauptversammlung (Samstag, ca. 12:00 Uhr bis Sonntag, ca. 15:00 Uhr) umfasst ca. 13 Stunden plus Anfahrt und Übernachtung.

Zusätzlich finden in manchen Landesverbänden vorbereitende Diskussionsrunden und Sitzungen statt). Für die Lektüre der Sitzungsunterlagen ist Zeit einzuplanen, ebenso im Nachhinein für Berichterstattung oder Informationsweitergabe eingerechnet werden.

So wirst du unterstützt

Die Teilnahme an der BHV selbst ist kostenfrei. Kosten für Anreise und Übernachtung übernimmt der Landesverband. Dabei gelten die Erstattungsrichtlinien des jeweiligen Landesverbands. In der Regel findet eine vollständige Auslagenerstattung statt.

Für neue Delegierte gibt es eine digitale Einführungsveranstaltung im Vorfeld der Versammlung. Du erhältst rechtzeitig alle Informationen zur Anreise, Ablauf und Inhalten. Der BHV-Vorsitz ist verantwortlich für die Organisation, Durchführung und den geordneten Ablauf der BHV. Die Bundesgeschäftsstelle unterstützt den Vorsitz dabei und übernimmt administrative Aufgaben. Sie versendet die notwendigen Unterlagen fristgerecht und ist für die Kommunikation der Inhalte zuständig. Sie pflegt die Korrespondenz mit den BHV-Delegierten und informiert sie auch über kurzfristige Änderungen.

Dein persönlicher Nutzen

Als BHV-Delegierte*r lernt man viel über den ADFC und seine Arbeit. Die BHV ist eine sehr gute Plattform, um Gleichgesinnte aus dem gesamten Bundesgebiet kennen zu lernen. Pausen, Abendveranstaltungen und Ausflüge bieten viele Möglichkeiten zum Austausch und Netzwerken. Der direkte Einfluss als BHV-Delegierte*r auf die Geschicke des Vereins kann durchaus motivierend für die eigene Arbeit vor Ort sein.

Dein Weg in die BHV

Wenn du gerne BHV-Delegierte*r werden möchtest, musst du dich in deinem Landesverband zur Wahl aufstellen lassen. Bitte erkundige dich direkt bei deinem Landesverband nach dem Datum und möglichen Voraussetzungen.

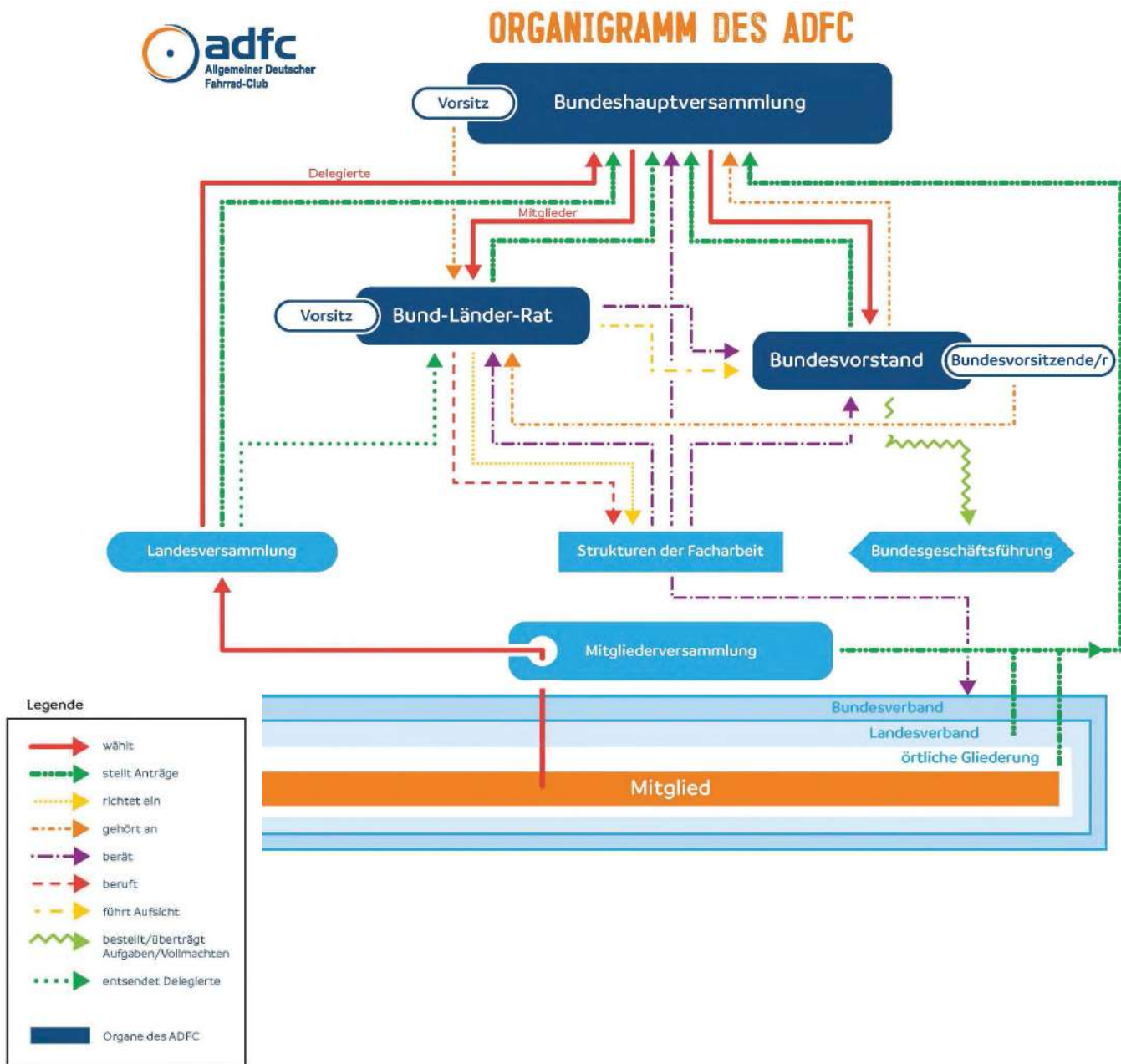
Links:

ADFC Satzung: <https://aktiv.adfc.de/startseite/artikel/satzung-des-adfc> (Login: adfcmit / aktiv)

ADFC Bundesgeschäftsordnung: <https://aktiv.adfc.de/startseite/artikel/bundesgeschaeftsordnung-des-adfc> (Login: adfcmit / aktiv)

Kontakt:

Deine Kontaktmöglichkeit zur BHV per E-Mail ist bhv@adfc.de.



Organigramm des ADFC nach
Beschluss der 39. BHV 2018.